

Verarbeitungsanweisung 1K-Dichtschlämme

Untergrundanforderungen:

Der mineralische Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von haftungsvermindernden Schichten und Rissen vorliegen. Er muss für die jeweiligen Wassereinwirkungsklassen gemäß der DIN 18351, 18534 und 18535 sowie den FFN-Merkblättern geeignet sein.

Im Innen- und Außenbereich wird mit der Universal-Grundierung **Trevi Pro[®] Grund** oder **Trevi Pro[®] Grip** grundiert. Der Verbrauch beträgt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 50 – 200 g/m².

Verarbeitung:

Nach dem Anrühren von **Trevi Pro[®] Dicht 1K Dichtschlämme** (ca. 5,5 Liter Wasser / 20 kg Pulver) wird eine spachtelfähige Konsistenz erreicht.

Trevi Pro[®] Dicht 1K Dichtschlämme kann auch in einer streichfähigen, selbstverlaufsfähigen Konsistenz (ca. 6,0 Liter Wasser / 20 kg Pulver) angerührt werden. Während der Verarbeitung sind folgende raumklimatische Bedingungen einzuhalten: Die Objekt- und Untergrundtemperatur während und nach der Verarbeitung beträgt mindestens + 5 °C und maximal + 25 °C.

Trevi Pro[®] Dicht 1K Dichtschlämme kann im Innenbereich an Wand- und Bodenflächen in der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A gemäß PG-AIV-F und nach DIN 18534 in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I (ohne chemische Einwirkung) eingesetzt werden. Hier wird **Trevi Pro[®] Dicht 1K Dichtschlämme** mit einer 4 mm Kammspachtel aufgetragen. Anschließend die Stege glattziehen. Es sind mindestens zwei Arbeitsgänge erforderlich. Die Trocknungszeit zwischen den Aufträgen beträgt ca. 2 Stunden. Die Mindestnassfilmstärke beträgt 2,5 mm bei einem Verbrauch von mind. 2,4 kg/m² bei zwei Aufträgen. Die Überprüfung der erforderlichen Nassfilmstärke ist über den Verbrauch sicherzustellen. Die Trockenschichtdicke beträgt mind. 2 mm.

An Wandanschlüssen und über Bewegungsfugen wird das **Trevi Pro[®] Seal Dichtband**, im Eckbereich die **Trevi Pro[®] Seal Innen- und Außenecken** und zur Eindichtung von Rohrdurchgängen die **Trevi Pro[®] Seal Dichtmanschette** in den ersten, noch frischen Auftrag eingebettet und mit den weiteren Aufträgen überarbeitet.

Nach einer Trocknungszeit von ca. 12 Stunden können keramische Fliesen verlegt werden. Alle Zeitangaben beziehen sich auf + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Für die Verlegung der keramischen Fliesen und Platten können folgende Dünnbettmörtel eingesetzt werden:

- Trevi Pro[®] Easy
- Trevi Pro[®] Flex
- Trevi Pro[®] Extra
- Trevi Pro[®] Schnell
- Trevi Pro[®] Gel
- Trevi Pro[®] Gel Light

Stand:11/2023

Die vorstehenden Angaben wurden aufgrund unserer in der Praxis gesammelten Erfahrungen und den durch sorgfältige Versuche in unserer Entwicklungs-/Anwendungsabteilung gewonnenen Erkenntnissen nach bestem Wissen zusammengestellt und sollen den Verbraucher beraten, informieren und unterstützen.

Wegen der Verschiedenheit der Untergründe und der vielfältigen Anwendungsgebiete und Arbeitsweisen, die außerhalb unseres Einflusbereiches liegen, können die Aussagen allerdings nur unverbindlich sein und begründen keinen Rechtsanspruch. Wir empfehlen jedem Verarbeiter, durch ausreichende Eigenversuche die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweils tatsächlich gegebenen Bedingungen zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.